Cotta – Haus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/251210359441/

ID: 251210359441 **Datum:** 16.12.2005 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Münzgasse
Hausnummer:	15
Postleitzahl:	72070
Stadt-Teilort:	Tübingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Tübingen (Landkreis)
Gemeinde:	Tübingen
Wohnplatz:	Tübingen
Wohnplatzschlüssel:	8416041017
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

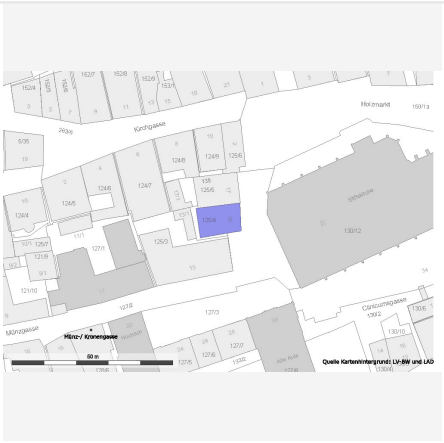
Fotos

Bildbeschreibung:
Südostansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Bildbeschreibung:
Lageplan (Vorlage LV-BW und RPS-LAD)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Wohnhaus

1. Bauphase:
(1470 - 1562)

Erste Besitzer des werden 1470 erwähnt. Danach wechselnde Besitzer bis 1562.

Betroffene Gebäudeteile: - *keine*

2. Bauphase:
(1627 - 1668)

Von 1627-68 gehört das Haus den Herren von Tübingen

Betroffene Gebäudeteile: - *keine*

3. Bauphase:
(1665 - 1816)

Johann Georg Cotta (Gründer des Cotta-Verlages) kauft das Anwesen und richtet einen Buchladen ein. Es bleibt im Besitz der Cottas bis 1816. Goethe ist vom 7.9. bis 16.9. 1797 zu Gast

Betroffene Gebäudeteile: - *keine*

4. Bauphase:
(1816 - 1903)

Das Gebäude wird mehrfach umgebaut.

Betroffene Gebäudeteile: - *keine*

5. Bauphase:
(1903)

Der Ladenbereich wird verändert

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung der Farbfassungen und Wandmalereien.
- Archivalische Untersuchung des Stadtarchives Tübingen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Liegt im Südosten der Altstadt gegenüber der Stiftskirche.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger Baukörper auf längsrechteckiger Grundfläche mit Satteldach und Dachgaupen. Das giebelständig an der Strasse stehende Gebäude steht nach Süden hin frei und schließt nach Norden direkt an das Nachbargebäude an.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Grundriss ist zweischiffig und dreizonig gegliedert. Im Erdgeschoss befindet sich eine Ladenzone mit veränderter Grundrisstruktur. In den Obergeschossen im östlichen und südlichen Bereich Stube und Kammern, im nordwestlichen Bereich Erschließung und Küche.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Bauzeitliche Raumstruktur noch weitgehend ablesbar, es haben sich umfangreiche Farbfassungen erhalten.
Bestand/Ausstattung:	Umfangreiche Reste von Malereien und Farbfassungen erhalten.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Unterbau aus Stein (gestelzt)
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Bruchstein/Wacken
	• Detail (Ausstattung)
	  • Wand-, Deckenfassung, Gefachmalerei

Konstruktion/Material:	Es wurde nur eine archivalische Untersuchung gemacht. Genaue Angaben können daher noch nicht gemacht werden. Das Gebäude besteht aus einer Fachwerkkonstruktion.